



Blickpunkt Augsburg



Oktober 2009

Informationsblatt des VVN - BdA Kreisverbands Augsburg

Inhalt

Gedenkveranstaltung Westfriedhof
Zeitzeugengespräch
Herrenpartie
Bundestagswahl 2009
„Kreidefresser“
Veranstaltungen
Buchtips - Links
Impressum

Im Rahmen der Friedens-
wochen 2009 - ein Stück
Zeitgeschichte im Kino

Herrenpartie

Di, 17.11., 20⁰⁰ Uhr, Thalia-Kino,
Obstmarkt, Eintritt 3 •

Spielfilm Deutschland / Jugoslawien
1963/64, s/w, 92Min, ab 12J.

Mit Götz George, Hans Nielsen, Rudolf
Platte, Reinhold Bernt, Gerlach Fiedler
Veranstalter: VVN-BdA und Frauen-
projektehaus Augsburg e.V.

Der zwischen politischer Satire und
Schicksalstragödie pendelnde deutsch-
jugoslawische Spielfilm von Regisseur
Wolfgang Staudte war ein bedeutender
Beitrag zur unbewältigten Vergangen-
heit beider Völker. Ein deutscher Män-
nergesangsverein fährt einige Jahre
nach dem Ende des 2. Weltkriegs mit
einem Bus in das populäre Urlaubsland
Jugoslawien und gerät in einer abgele-
genen Gegend in eine Situation, in der
die Verstrickungen der Männer in die
Machenschaften des Dritten Reiches
und ihre gegenwärtigen Abhängigkeiten
immer deutlicher werden.

1964 wurde der Film als offizieller Bei-
trag zu den Filmfestspielen nach
Cannes eingeladen, die Regierung der
Bundesrepublik lehnte dieses Ansinnen
jedoch ab. 1963 wurde dieser Film als
"üble Nestbeschmutzung" diffamiert; in
der Folge die Kino-Karriere von W.
Staudte als engagierter Gesellschafts-
kritiker beendet.

Gedenkveranstaltung Für die Opfer des Faschismus

Westfriedhof Augsburg, 1. November 2009 um 10.00 Uhr



Wie in den letzten Jahren werden wir 64 Jahre nach der Befreiung vom
deutschen Faschismus die **Gedenkveranstaltung für die Opfer des Fa-
schismus** auf dem Westfriedhof durchführen. Viele Menschen, die sich aus
politischen, kirchlichen oder individuellen Motiven im Widerstand zum deut-
schen Faschismus befanden, mußten ihr Leben lassen - auch in Augs-
burg.

Teils brutal mißhandelt, ermordet oder aus Verzweiflung in den Selbstmord
getrieben, sind ihre Namen heute bei vielen vergessen. Personen wie Cle-
mens Högg, Hans Adelhoch, Pfarrer Dr. Max Josef Metzger, Leonhard Haus-
mann oder Josef (Bebo) Wager stehen stellvertretend für viele, die sich
aktiv gegen das Terrorsystem des deutschen Faschismus auflehnten und
mit ihrem Leben bezahlen mußten.

Wider dieses Vergessen wurde vor 59 Jahren von der Stadt Augsburg im
Westfriedhof ein Denkmal für die Opfer des Faschismus erbaut. 235 KZ-
Opfer fanden dort ihre letzte Ruhe.

Das Erbe der Opfer sollte uns Ermahnung sein, den zunehmenden rassi-
stischen und antisemitischen Tendenzen in unserer Gesellschaft entge-
genzutreten. Die Gedenkveranstaltung am Westfriedhof ist ein Anlass, sich
der Grauen der Vergangenheit zu erinnern und daraus Lehren zu ziehen.

Treffpunkt ist vor dem Krematorium, von dem ein Schweigemarsch zur
Gedenkstätte mit Kranzniederlegung erfolgt. Nach der Begrüßung durch
Roberto Armellini (IGM) erfolgt eine Ansprache durch Ernst Grube (Zeitzeu-
ge, VVN-BdA Landesvorstand, Lagergemeinschaft Dachau e.V.)

Im Anschluss an die Veranstaltung sind alle recht herz-
lich eingeladen zum **Zeitzeugengespräch** mit **Ernst
Grube** ab ca. 12.⁰⁰ Uhr Bürgerzentrum Pfersee.

Außerdem werden wir unseren traditionellen Jahresrück-
blick präsentieren.

Weitere Informationen zum Gedenkort Westfriedhof auf
http://www.vvn-augsburg.de/2_archiv/0111gedenkveranstaltung/index.htm



Bundestagswahl 2009 am 27.09.2009
Stimmenergebnisse im Wahlkreis Augsburg-Land
(Lkr. Augsburg und Aichach-Friedberg)

Rechtsextreme Ergebnisse der Bundestagswahl 2009

Die positive Seite bei der Bundestagswahl 2009, die Rechtsextremen konnten keine Stimmen hinzugewinnen. Die NPD schaffte bundesweit 1,5 % der Zweitstimmen (635.437), die DVU 0,1 % (45.925) und die Republikaner 0,4 % (193.473). Damit haben sie selbst zusammen, keine Chance in den Bundestag einzuziehen. Die Kehrseite, die NPD kann wieder mit einer satten Wahlkampfkostenerstattung rechnen.

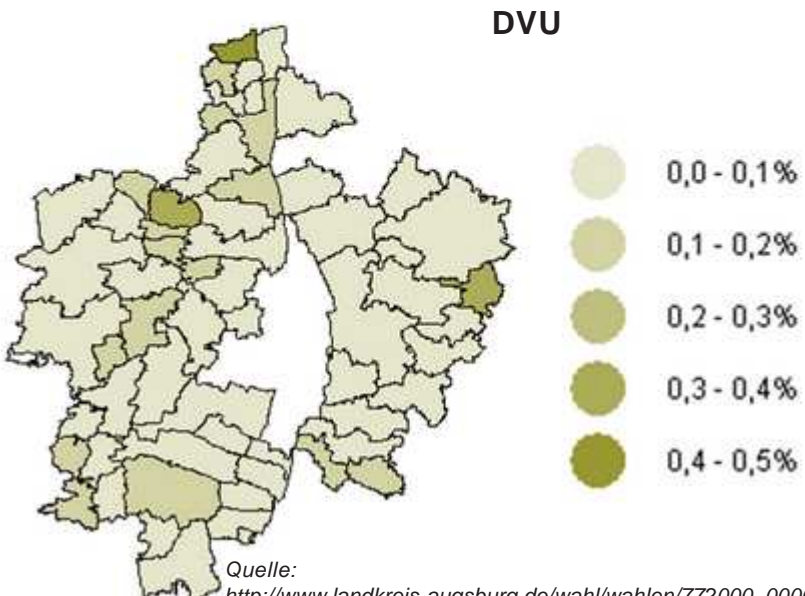
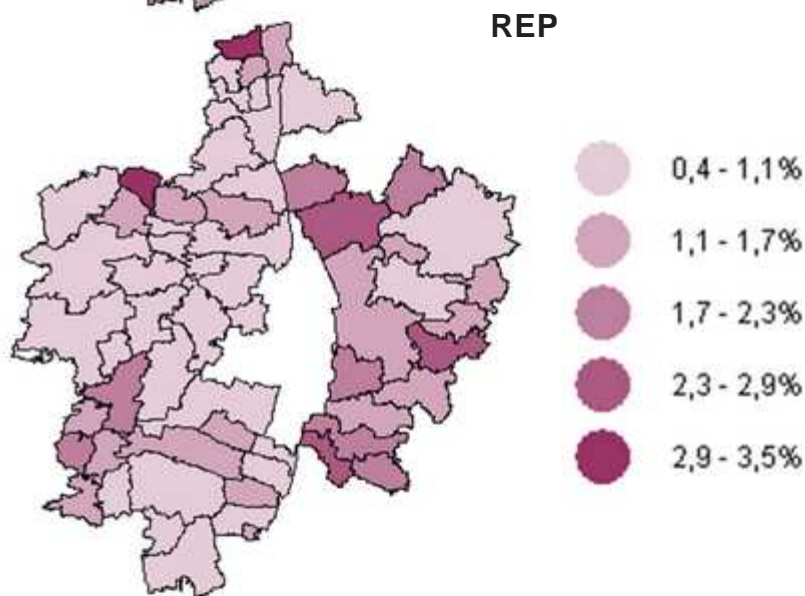
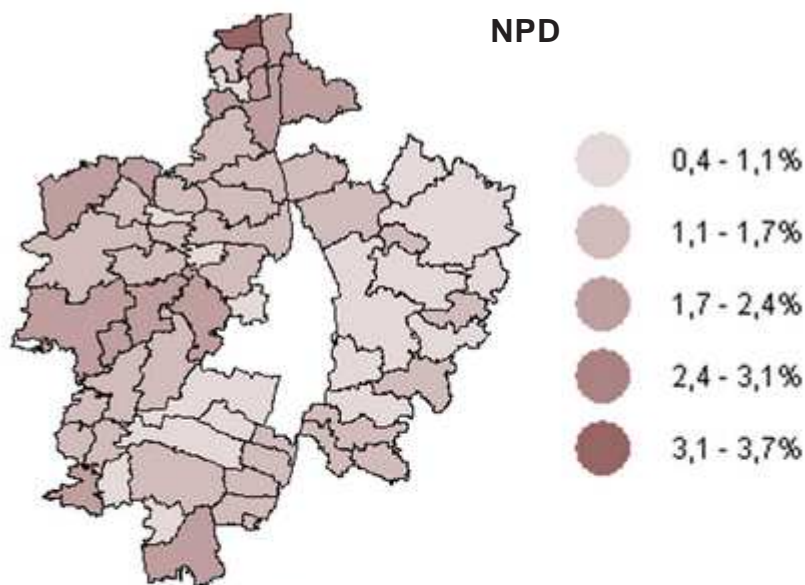
Leider gibt es in den Bundesländern Sachsen (4%) und in Mecklenburg-Vorpommern (3,3 %) eine hohe Verankerung der NPD. Damit zeigt sich derzeit, das die NPD die einflußreichste rechtsextremistische Partei in Deutschland darstellt.

Bayern gesamt

In Bayern kam die NPD auf 1,3% (87.598 Stimmen ca. 7000 weniger als 2005, dafür erhielt die DVU, die 2005 nicht angetreten war 3500 Stimmen) der Zweitstimmen - allerdings mit erheblichen regionalen Unterschieden. So liegt der Anteil im Wahlbezirk Weiden bei 2,5 %, einer der 5 Wahlbezirke (Nürnberg-Süd, Aschaffenburg, Ingolstadt, Aschaffenburg) in denen die NPD über 100 Stimmen im Vergleich zu 2005 hinzugewann. In den anderen Wahlbezirken sind es Wählerverluste.

Augsburg und Umgebung

In Augsburg stimmten 1602 für die NPD, 15 weniger als 2005. Dafür erhielt die DVU 88 Stimmen. Ähnlich in Augsburg-Land, dort waren es 2168 Stimmen, 183 weniger als 2005, die DVU erhielt 110 Stimmen. Die Republikaner büßten in Augsburg-Stadt ca. 500 Stimmen ein und liegen mit 0,7 % der Zweitstimmen unter dem Anteil in Augsburg-Land mit 1 %.



Quelle:
http://www.landkreis-augsburg.de/wahl/wahlen/772000_000026/index.html

„Kreidefresser“

(Der Wolf im Schafspelz)

Ein neuer Film gegen Rechtsextremismus, für Frieden und der Auseinandersetzung mit der Demokratie.

Es gibt einen neuen Film zum Thema „Rechtsextremismus“. Er ist nur 15 Minuten lang, dafür umso aufregender und provozierender. Die Filmemacher wollten nicht dass das Publikum sagt „das habt ihr gut gemacht“, um dann vielleicht zufrieden nach Hause zu gehen. Man soll sich ruhig streiten und über gewagte Überblendungen diskutieren.

Im ersten Moment meint der Eine oder die Andere man könnte dem smarten jungen Mann, der in diesem Film Rechtsextremismus wie ein Versicherungsverteiler verkauft, wirklich nicht die grausamen Szenen aus der Zeit des Naziregimes unterschieben. Auch Menschen die sich noch nie mit dem Thema auseinandergesetzt haben werden daran aber letztendlich zweifeln.

Während Neonazis im Film am Zuschauer vorbeiziehen versucht ein Bürgermeister einer bayerischen Kleinstadt leidenschaftlich seine BürgerInnen gegen Rechtsextremismus aufzurufen. „Man sieht Menschen auf der Leinwand, die sehen aus wie Gegendemonstranten“, sagten die Ersten, die den Film schon gesehen haben. „Man sieht keine schlagenden Rechtsextremen, wir haben die ruhigen, die „normalen Bürger“ auch aufgenommen“, sagt der Augsburger Filmemacher Josef Pröll. Er hat Regie geführt und dabei mit sechs Gewerkschaftskolleginnen und Kollegen der IG Metall zusammen gearbeitet. Menschen die jahrelange Erfahrung aus den Betrieben mitbringen und deshalb genau wissen von was und von wem sie sprechen. Kolleginnen und Kollegen die entweder pädagogisch arbeiten oder sich als Betriebsrätinnen engagieren.

Die Idee für den Kurzfilm „Kreidefresser“ (Der Wolf im Schafspelz) entstand im Rahmen eines Multiplikatorenseminars der IG Metall Bildungsstätte Sprockhövel.

Ein Film für die Jugend- und Erwachsenenbildung, für Betriebsräte und Vertrauensleute. Ein Film zum diskutieren, nachdenken und handeln...

(mehr unter www.kreidefresser-film.de)



Der Film wird im Januar 2010 offiziell in Augsburg vorgestellt

Josef Pröll



Rechtsextreme mischen sich unter eine Kundgebung der IG Metall. Zunächst bemerkt es niemand...(Bild aus dem neuen Film "Kreidefresser")

Augsburger Friedensinitiative (AFI)

Friedenswochen 2009 - Veranstaltungsüberblick

Vollständiges Programm über AFI, Tagespresse, unserer homepage



So 01.11. 10⁰⁰ Uhr

Gedenkveranstaltung im Westfriedhof

Fr 06.11. 20⁰⁰ Uhr

Scherbenhaufen Afghanistan

Mo 09.11. 19³⁰ Uhr

„junge Braune Wölfe“

Fr 13.11.

30 Jahre Friedenswochen und Friedensarbeit in Augsburg

Sa 14.11.

Wer gefährdet den Frieden in Lateinamerika?

So 15.11. 14⁰⁰ Uhr

Militär und Krieg in Augsburg – NS-Kasernen

Mo 16.11.

Lesung mit Meja Mwangi, Kenia,

Di 17.11. 20⁰⁰ Uhr

Filmbeitrag im Thalia (s. Seite 1)

Do 19.11.

Eine Veranstaltung mit Reuven Moskowitz

Fr 20.11. 20⁰⁰ Uhr

Das Geschäft mit dem Tod.

Mo 23.11. 19³⁰ Uhr

Israel-Palästina-Wege aus der Gewaltspirale

Di 24.11. 19⁰⁰ Uhr

„Guantanamo- ein Prozess der Ihre Unterstützung und Öffentlichkeit braucht“

Do 26.11. 19³⁰ Uhr

Hollbau „Wahrheit und Wiedergutmachung in Südafrika“

Fr 27.11. 19³⁰ Uhr

Vorstellung des Buches

„Srebrenica. Der Kronzeuge“, Bürgerhaus Pfersee

Benefizveranstaltung der Zwangsarbeiter-Initiative des Paul-Klee-Gymnasiums Gersthofen

Fr. 27.11.09, 19³⁰ Uhr:

Han's Klaffl. 40 Jahre Ferien. Ein Lehrer packt ein. Musikkabarett. PKG, Eintritt 20.70 •; 18 • für Angehörige des PKG; Schüler 15 •

Schulprojekt am Paul-Klee-Gymnasium unter Federführung von Dr. Lehmann kann sich sehen lassen.

„Mit dem vorliegenden Projekt wollen wir den mutigen Mietek Pemper ehren, der nahezu unbemerkt über 40 Jahre in Augsburg lebte, ehe sich die Öffentlichkeit für ihn zu interessieren begann. Trotz seines Beitrages zur Rettung vieler Menschenleben ist er immer bescheiden geblieben und hat nicht seine Rolle, sondern immer die Rolle Oskar Schindlers in den Mittelpunkt gestellt.“

Das Ergebnis der Arbeit unter <http://www.mietek-pemper.de/wiki/Hauptseite>.

Buchtips

Neonazis in Nadelstreifen (2008)

„Die NPD auf dem Weg in die Mitte der Gesellschaft“ von Andreas Speit und Andrea Röpke –

Andrea Röpke imponierte mit ihrem Vortrag vor rund 100 Zuhörern im Augustana Saal. Ihre fundierte Recherche und die Aktualität ihrer Bilder zeigten einen ungeheuerlichen Zustand in der rechtsextremen Szene.



Das „Nationale“ Bewußtsein formiert sich in einer Strategie der Alltagskultur. Soziale Ängste und regionale Probleme sind Ausgangspunkt der neuen

Strategie eines Schulterchlusses zwischen NPD und „Freien Kameradschaften“. Neofaschistische Akteure engagieren sich in Vereinen, Elterngruppen, sozialen Initiativen auf regionaler Ebene. Hier verbreiten sie die völkischen Botschaften. Im Buch werden die Finanzquellen aufgezeigt, die Aktivität der „nationalen Frauen“ beschrieben oder das Vordringen der Rechtsextremen in der Jugendkultur, voran die Rechtsrock-Szene. A. Röpke bezog klare Position für ein Verbot der NPD. Leider fehlten bei der Veranstaltung die politischen Mandatsträger aus dem Stadtrat - obwohl auch diese es sehr nötig hätten sich mit dem Thema tiefer zu beschäftigen.

Tabus der bundesdeutschen Geschichte (2007)

Eckart Spoo (Hg.)

Über Entstehen und Vergehen der DDR wird jetzt viel geforscht und publiziert. Unterbelichtet, fast ausgeblendet ist dagegen die Vor- und Frühgeschichte des übrig gebliebenen deutschen Staates, dem der andere beigetreten ist. Eine Tradition



des Nichtwahrhabens, des Beschweigens, des Verleugnens gehört zur Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Wie gelang nach 1945 die »Wiederherstellung der alten Macht- und

Besitzverhältnisse«, die der DGB schon früh in seinem Grundsatzprogramm konstatiert hat? Die Selbstentnazifizierung der Eliten mit »Persilscheinen«, die man sich gegenseitig ausstellte, ist ebenso verdrängt und vergessen wie die heftigen politischen Auseinandersetzungen um die Richtung, in die sich Staat und Gesellschaft entwickeln sollten. Aber es lassen sich Spuren sichern und Erklärungen dafür finden, wie und weshalb vieles, was die Siegermächte im Potsdamer Abkommen festgelegt und wozu sich die Deutschen in ersten Parteiprogrammen und Länderverfassungen verpflichtet hatten, innerhalb weniger Jahre ins Gegenteil verkehrt wurde.

Augsburg Online

VVN-BdA KV Augsburg

Antifaschistische Informationen aus Augsburg und Umgebung

www.vvn-augsburg.de

Denkort: Halle 116

Vorstellung der Initiative zum Erhalt der Halle 116 (ehemaliges Außenlager KZ Dachau) als Denkort

www.pfersee.de/denkort

Forum solidarisches und friedliches Augsburg

Terminkalender und Hintergrundinformationen zu politischen Themen

www.forumaugsburg.de

Attac-Netzwerk Augsburg

www.attac.de/augsburg/

Augsburger Friedensinitiative

www.augsburger-friedensinitiative.de/

AStA Brecht-Uni Augsburg

<http://www.asta.uni-augsburg.de/>

Grüne Jugend Augsburg

<http://www.gj-schwaben.de>

SDAJ Augsburg

http://www.sdaj-bayern.de/links_1017.html

Augsburg-Wiki

Informationsportal für Augsburg
<http://www.augsburgwiki.de>

Infostände 2010 - Zivilcourage zeigen gegen Rechts

Im nächsten Jahr sind wieder Infostände geplant. Voraussichtliche Termine, jeweils Samstags: 24.4., 29.5., 26.6., 31.7, 25.9. und 23.10. jeweils von 11⁰⁰ Uhr - 16⁰⁰ Uhr.

Über eine zahlreiche Unterstützung freut sich das SprecherInnen team.



Spendenkonto

VVN-BdA Augsburg
Kto.Nr. 4861795, Augusta-Bank Augsburg, BLZ: 72090000

VVN-BdA Monatstreff

Wir treffen uns jeweils am letzten Dienstag im Monat in der Kresslesmühle 19.30 Uhr, 1. Stock.

Email-Verteiler

Email an vvn_augsburg@web.de und wir nehmen Sie/Dich in unseren Verteiler auf.

Archiv VVN-BdA Kreisverband Augsburg

Unsere homepage lebt von Dokumenten - deshalb bitten wir um Überlassung von Dokumenten und Bildern zu unseren Themen. Außerdem sind wir dankbar für Bücherspenden - eine aktuelle Liste der ausleihbaren Bücher findet sich auf unserer Homepage.

Welt Online

RedGlobe

Linkes Nachrichtenmagazin
www.redglobe.de

Labournet

Aktuelle Informationen aus den Betrieben und Gewerkschaften, hier und überall
www.labournet.de

Wikipedia

Lexikon für alle Lebensfragen
<http://de.wikipedia.org>



Blickpunkt Augsburg - das politische Informationsblatt

des Kreisverbands Augsburg der VVN-BdA - Erscheinung unregelmäßig und im Eigendruck
Kontakt zur Redaktion: VVN-BdA Augsburg, Kirchbergstr. 40, 86157 Augsburg, Mail: vvn_augsburg@web.de

